



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Nr. 940

Seit
1988

Lass dich nicht entmutigen!

Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.

Galater 6,9

Tja, keiner wüsste das besser als Paulus. Was hat er sich bemüht! Manches gelang, manches gelang auf Zeit und wurde dann doch zunichte gemacht, manches ging gleich schief. Hätte Paulus für jedes Nein, was er sich anhören musste einen Euro bekommen, er wäre ein reicher Mann geworden.

In seinen letzten Briefen spricht Paulus durchaus auch von Niederlagen. Das klingt dann so:

„Das weißt du, dass sich von mir abgewandt haben alle, die in der Provinz Asien sind, unter ihnen Phygelus und Hermogenes.“ 2. Timotheus 1,15

Die Bibel ist ein intensiv ehrliches Buch und darum so kostbar für uns. Das unterscheidet die Bibel von den vielen Propaganda Publikationen, dass sie ganz ehrlich von den Niederlagen berichtet, die wir auch im Glauben an Jesus Christus erleben werden.

Paulus lässt sich nicht beirren und auch nicht entmutigen. Er weiß um seinen Auftrag, und den führt er aus, auch wenn es

dabei Rückschläge und Niederlagen gibt. Er ist nicht überall willkommen mit seiner Botschaft von Jesus Christus. Die Botschaft vom Heil, allein durch diesen Retter, Heiland und Erlöser. Schon allein die Aussage: „Wir sind alle ohne Ausnahme Sünder und unsere Sünde führt uns in unser Verderben, wenn wir nicht zu Jesus Christus umkehren und von ihm retten lassen!“

Allein diese Aussage ist vielen ja schon ein Kriegsgrund. Paulus wird bedroht, angefeindet, geschlagen, ins Gefängnis geworfen und einmal sogar gesteinigt. Dabei trägt Paulus so schwere Verletzungen davon, dass er den Rest seines Lebens davon gezeichnet ist und darunter leiden muss. Doch er hält daran fest zu sagen:

„Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ Galater 6,9

Da bleibt kein Raum für Frust und Trauer, für Resignation oder Kapitulation. Paulus gleicht in seinem Dienst einem Menschen, der auf dem Weg nach Hause von einem Sturm überrascht wird. Dieser Sturm bläst ihm entgegen, hindert ihn, erschwert ihm den Weg voran zu gehen,

aber dieser Sturm kann doch nicht verhindern, dass dieser Wanderer seinen Weg fortsetzt und dann - wenn auch müde und erschöpft - zu Hause ankommt. Denn dieser Wanderer kennt sein Ziel und hockt sich nicht etwa in den Wald und bekommt das große Jammern und Klagen.

Das ist für uns ein gutes Vorbild. ja, wir werden Schmerzen leiden und Niederlagen erleben. Frustration und Enttäuschung bleiben nicht aus. Manches wird zerstört werden von unserer Arbeit, Freunde werden uns verlassen, Erwartungen werden nicht erfüllt werden.

Aber wir haben unseren Ruf von Jesus Christus erhalten. Wir sind bekehrt, um zu dienen. Wir sind Botschafter an Christi statt. Wir sind Gehilfen zur Freude. Wir haben die Pflicht, Menschen von Jesus Christus zu erzählen. Er ist allein der Retter, unser aller Glück und Heil ruht allein in ihm.

Es gibt keinen Grund zur Resignation und zur Aufgabe. Auch das lernen wir von Paulus: Selbst in den schlimmsten Niederlagen, und in den Verlassenheiten, in den Einsamkeiten, im Gefängnis und in Gefahr ist Jesus Christus bei ihm. Ja, das macht ihn stark und gewiss, das lässt ihn hoffen und bleiben!



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

